

umsons t

ak13

Massenprodukte, Stangenware, zivile Uniformierung,
Konsumtempel, Einkaufsketten, Reizüberflutung... .

Bunt und billig sieht alles in der Innenstadt von Halle
und in denen der meisten anderen Städten in Deutsch-
land aus. Menschen sind Konsumenten oder Angestellte,
Werte drücken sich in Zahlen aus und nach 20 Uhr
herrscht Totenstille.

Das ist alles nicht schlimm, es ist so. Bedenklich
ist nur, daß wir dies oft nicht wahrnehmen.

Mit der **Umsonst**-Aktion sollen kleine Irritationspunkte auf der glatten Kauf-mich-Welt-Oberfläche geschaffen werden.

Kleidungsstücke, die mit **Umsonst** gekennzeichnet sind, werden zum unbekannten Einwanderern an Orten, die nicht für sie bestimmt sind.

Auffallen tun sie aber erst, wenn sie als Masse, kontinuierlich erscheinen.

Dabei wird nicht eine Störung des Handels durch Verkauf beabsichtigt. Es entsteht lediglich ein Moment des Fremden in einer homogenen Masse, der zwar den Besitz und seiner Erwerb reflektiert, nicht aber den Kauf ersetzt.

Die Möglichkeit, sich und Andere mit diesem Phänomen bekanntzumachen, hat jeder.



Umsonst ist eine Aktion zur Intervention des öffentlichen Raumes zum Zwecke eines urbanen Zusammenlebens, bzw. in der Vorstufe dazu, zur Irritation des Konsumenten (jene Spezies, die tagsüber die Innenstadt bevölkert).



Produkte werden mit einem finanziellen Nullwert besetzt und demzufolge für umsonst gehandelt.



Es handelt sich um Dinge, die in ihrer Funktion vollständig sind. Sie können neu oder ~~ganz~~ benützt sein. Die Festlegung ihres Wertes erfahren sie durch ihren Besitzer, der damit aus seiner Sicht eine Nichtverwendung oder Nutzlosigkeit attestiert, oder der die Entscheidung getroffen hat sich vom Gegenstand ohne Erhebung eines Gegenwertes zu trennen.

Läden, Märkte, Einkaufspassagen haben den Stellenwert des öffentlichen Raumes übernommen und somit die Funktion des Austausches zwischen Menschen.

Wir nutzen diese Orte, um Produkte wie Bekleidung, Bücher, Objekte (und alles Andere, was kein "Schrott" ist) ihrem spezifischen Ort innerhalb des Handelssystems zuzuführen. Wir nutzen die bestehende Struktur. Es soll kein komplimentäres System erschaffen werden; dies ist auch garnicht notwendig, denn die Spielregeln sind klar: Verkauf ist gewinnbringend (in unser~~m~~em Fall liegt der Gewinn im Loswerden) und Kauf kostet (hier: nichts).



Die Aktion **Umsonst** fand im Rahmen der Ausstellung „Der unbekannte Einwanderer“ in der Hochschulgalerie im Volkspark Halle 2004 statt.





UMSONST  AK 13 









Ausstellungsansicht im Volkspark Halle.

THE MUSEUMS OF THE WORLD



Ausstellungsansicht im Volkspark Halle.

